

collegium iuvenum

Knabenchor Stuttgart

## Pressemitteilung

**Samstag, 28. Juni, 19:30 Uhr**

**Jubiläumskonzert**

Martinskirche Stuttgart-Möhringen

Jauchzet dem Herrn, danket ihm

**25 Jahre Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart**

Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart

Antal Váradi, Orgel

Michael Čulo, Leitung

Eintritt frei – Spenden erbeten

**Jauchzet dem Herrn, danket ihm**

**Festliches Konzert zum 25. Jubiläum des Knabenchors collegium iuvenum**

**Stuttgart**

*Stuttgart, den 12. Juni 2014*

In diesem Jahr kann der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart das 25. Jahr seines Bestehens feiern. Nahezu genau ein Vierteljahrhundert nach dem ersten Auftritt kehrt er deshalb an den Ort zurück, an dem alles begann: Am 18. Juni 1989 gestaltete der Knabenchor mit 13 Knaben und 20 Männerstimmen den Gottesdienst in der Martinskirche in Möhringen.

33 waren es vor 25 Jahren – heute sind es rund 200 aktive Sänger aus dem Großraum Stuttgart, die das Jahr über bei zirka 50 Terminen, vor allem bei Kirchenkonzerten und Gottesdiensten in der Region, sowie bei Konzertreisen in ganz Deutschland, im benachbarten Ausland oder sogar in Übersee auftreten. Am 28. Juni werden sie gerade von ihrer Jubiläumstournee zurück sein, die sie erstmalig in die USA geführt hat.

Das von Chorleiter Michael Čulo zusammengestellte Konzertprogramm greift einzelne Stationen der Chorgeschichte auf. So wurden die beiden Stücke „Lobe den Herren alle, die ihn ehren“ von Johann Crüger und „Dank sagen wir alle Gott“ von Heinrich Schütz just in dem Gottesdienst vor 25 Jahren gesungen. „Tantum ergo“ von Franz Liszt erinnert an den 29. Oktober 1989, als der Knabenchor erstmals unter dem Namen „Collegium iuvenum“ aufgetreten ist.

Weitere wichtige Daten zur Chorgeschichte: Friedemann Keck übernahm die Leitung des Chors 1990. Im ersten Gottesdienst unter seinem Dirigat, am 21. Januar 1990, erklang „Adspice Domine“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, und das „Sanctus“ für Männerchor von Clemens non Papa erinnert an den 22. April 1990, als Keck offiziell die Leitung übernommen hatte. Seinen letzten Gottesdienst dirigierte Friedemann Keck am 21. Juli vergangenen Jahres: „Sei Lob und Preis mit Ehren“ und „Dona nobis Pacem“ von Johann Sebastian Bach standen dabei auf dem Programm.

2013 übernahm Michael Čulo die Leitung des Chors. Am 1. September gab es den ersten Gottesdienst unter seiner Leitung – woran „Also hat Gott die Welt geliebt“ von Heinrich Schütz erinnert.

Das Jubiläumskonzert wird für die vielen Freunde, Förderer und Begleiter des Chors Anlass sein, sich an die über 1000 Konzerte, Auftritte, Reisen und viele unvergessliche Erlebnisse der Knaben und jungen Männer zu erinnern. Aber auch jeder, der sich nicht direkt zur „Chorfamilie“ zählt, wird bei dem Programm, das den Bogen quer durch die Jahrhunderte der geistlichen Chorliteratur spannt, auf seine Kosten kommen.

#### Das Programm im Einzelnen:

1. László Halmos (1909-1997): Jubilate Deo
2. Johann Crüger (1598 – 1662): Lobet den Herren alle, die ihn ehren  
*18.06.1989: erster Gottesdienst unter Markus Glöckle*
3. Heinrich Schütz (1585 – 1672): Lobt Gott mit Schall SWV 215
4. Heinrich Schütz: Dank sagen wir alle Gott SWV 425  
*18.06.1989: erster Gottesdienst unter Markus Glöckle*
5. Heinrich Schütz: Meine Seele erhebt den Herren SWV 426
6. Felix Mendelssohn Bartholdy: Jauchzet dem Herrn, alle Welt op. 69,2
7. Franz Liszt (1811 – 1886): Tantum ergo  
*29.10.1989: neuer Name „collegium iuvenum“*
8. Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847): Adspice Domine  
*21.01.1990: erster Gottesdienst unter Friedemann Keck*
9. Franz Liszt: Präludium und Fuge über BACH
10. Clemens non Papa (1510 – ~1556): Sanctus für Männerchor  
*22.04.1990: Friedemann Keck übernimmt offiziell die Leitung des Chors*
11. Johann Sebastian Bach (1685 – 1750): Sei Lob uns Preis mit Ehren  
*21.07.2013: letzter Gottesdienst unter Friedemann Keck*
12. Johann Sebastian Bach: Dona nobis pacem  
*21.07.2013: letzter Gottesdienst unter Friedemann Keck*
13. Heinrich Schütz: Also hat Gott die Welt geliebt  
*01.09.2013: erster Gottesdienst unter Michael Čulo*
14. John Rutter (\*1944): For the beauty of the earth
15. John Rutter: Look at the world

---

Der ökumenische Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart wurde 1989 gegründet. Das musikalische Repertoire umfasst die geistliche Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne.

Dank des außerordentlichen Engagements vieler aktiver und ehemaliger Chormitglieder, Eltern und Freunde und der Förderung durch die Landeshauptstadt und das Land Baden-Württemberg hat der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart einen hohen musikalischen und künstlerischen Standard auf europäischem Niveau erlangt. Wesentlich aufgebaut wurde der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart von Friedemann Keck, der den Chor von 1990 bis 2013 geleitet hat.

Michael Čulo leitet den Chor seit Sommer 2013. 1980 in Bietigheim-Bissingen geboren und in Besigheim aufgewachsen, studierte der Sohn kroatischer Einwanderer Kirchenmusik in Rottenburg und Tübingen.

Von 2004 bis 2007 war Čulo Assistent an der Domsingschule in Rottenburg / Neckar, anschließend Assistent von KMD Kay Johannsen an der Stiftskirche Stuttgart sowie von LKMD Prof. Siegfried Bauer im Amt für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und 2010 Musikdirektor der 11. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes.

Neben der Tätigkeit beim Knabenchor collegium iuvenum ist Michael Čulo seit April 2009 Bezirkskantor in Nürtingen.

Zu den Jahreshöhepunkten im 25. Jahr des Bestehens zählen Aufführungen der Johannespassion von Johann Sebastian Bach (Sonntag, 6. April um 17 Uhr in der Markuskirche und Mittwoch, 16. April in der Kirche San Marco in Mailand), die Gestaltung der „Stunde der Kirchenmusik“ am 23. Mai in der Stuttgarter und am 24. Mai in der Tübinger Stiftskirche, eine Konzertreise vom 6. bis 22. Juni in die USA mit den Stationen New York (mit einer Uraufführung einer Komposition von Gregor Hübner für Knabenchor und Streichquartett nach Texten von William Blake), Boston, St. Louis und Minneapolis, das 24. Benefizkonzert am Sonntag, 12. Oktober um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Elisabeth in Stuttgart-West (mit der Deutschen Erstaufführung des Werks von Gregor Hübner), die Neueinstudierung des „Messias“ von Georg Friedrich Händel (Sonntag, 23. November um 19 Uhr in der Domkirche St. Eberhard), die Aufführung aller sechs Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian (zwischen dem 25. Dezember und dem 6. Januar 2015 in den Gottesdiensten Markuskirche Stuttgart) und die zweiwöchige Chorfreizeit während der Sommerferien in Michelbach an der Bilz.

### **Hinweis für die Medien**

**Sie können diesen Text im Word-Format aus dem Internet herunterladen unter [www.collegium-iuvenum.de](http://www.collegium-iuvenum.de) – Der Chor – Download Pressetexte oder <http://news.susanne-wetterich.de>.**

#### **Ansprechpartner für Medienkontakte:**

Susanne Wetterich  
Susanne Wetterich Kommunikation  
Zeppelinstr. 67  
70193 Stuttgart  
Telefon 0711 / 505 40 50  
Fax 0711 / 505 40 49  
info@ susanne-wetterich.de

#### **Chorbüro:**

Landhausstr. 29  
70190 Stuttgart  
Telefon (0711) 60 70 20-1  
Fax (0711) 60 70 20-3  
info@collegium-iuvenum.de  
www.collegium-iuvenum.de